

## Mühlacker Tagblatt online - [www.muehlacker-tagblatt.de](http://www.muehlacker-tagblatt.de)

17.10.2011

„Die Rückkehr bedeutet mir sehr viel“

### Harald Glöckler über die Veranstaltung am 27. Oktober bei Sämann und die Erinnerungen an die alte Heimat

*Von einer Veranstaltung am 27. Oktober im Modehaus Sämann erwarten sich die Gäste eine sehr persönliche Begegnung mit Harald Glöckler. Sehr persönlich antwortet der Modemacher auch auf die Fragen des Mühlacker Tagblatt.*

Von Thomas Eier

Was bedeutet die Rückkehr in die alte Heimat für Sie?

Es bedeutet mir sehr viel. Ich verbinde damit sehr viele sehr schöne Erinnerungen, und noch immer habe ich gute Freunde dort.

In Ihrer Biografie kommen die schmerzhaften Erfahrungen der Kindheit und Jugend deutlich zum Ausdruck. Werden Zaisersweiher und Mühlacker deshalb für Sie immer mit negativen Gedanken verbunden sein?

Zaisersweiher ist das eine, Mühlacker das andere. Nun kann man diese beiden Orte nicht miteinander in einem Atemzug nennen. Zaisersweiher war der Ort meiner jüngsten Kindheit, und es gab ja nicht nur schreckliche Momente in meinem Leben. Zudem haben wir Menschen glücklicherweise einen Mechanismus eingebaut, der uns Negatives vergessen, verdrängen oder auch nur noch verschwommen wahrnehmen lässt. So ist es jedenfalls bei mir. Ich versuche, und es gelingt mir auch immer wieder, in allem vorrangig das Gute zu entdecken.

Und Mühlacker?

Mühlacker war ja quasi große Welt. Verstehen Sie mich nicht falsch: Zaisersweiher ist ein wunderbarer Ort, und die Menschen dort sind so vielfältig und nicht schlechter und auch nicht besser als an einem anderen Ort. Aber Mühlacker war eine Stadt. Da gab es eine schöne Einkaufsstraße. Ich hatte dann auch noch das Glück, in der Mörike-Realschule auf wunderbare Lehrer zu treffen, die mir sehr viel Bildung beibringen konnten. Dann waren da Freunde meiner Mutter, bei denen wir in regelmäßigen Abständen zu Besuch waren. Mühlacker war für mich ein wunderbarer Ausgleich zu einem oft schrecklichen Zuhause.

Wie eng sind die Kontakte in die Region heute?

Die Kontakte sind nicht sehr eng geknüpft, da ich zu sehr beruflich eingespannt und in der Welt unterwegs bin. Mein Beruf führt mich nun zwangsläufig mehr nach London, New York und Tokio als nach Mühlacker. Und doch werde ich regelmäßig an Mühlacker erinnert. Durch meine Kooperation mit dem Klingel-Katalog zum Beispiel. Wie es in Süddeutschland üblich ist und es sich gehört, bringt man, wenn man jemanden besucht, ein Geschenk mit. Und die Firma Klingel bringt mir regelmäßig ein Care-Paket aus der Heimat mit, und zwar regelmäßig Hausmacher-Wurst von der Firma Lindauer aus Mühlacker.

Nun sollten Sie wissen, dass meine Eltern und Herr Oskar Lindauer gut bekannt waren und ich als Kind oftmals in der Metzgerei Lindauer war, die schon damals für ihre gute Qualität bekannt war. Ja, und nun bekomme ich regelmäßig einen Gruß aus der Heimat, und das finde ich sehr schön.

Mussten Sie lange überlegen, bevor Sie für den Termin in Mühlacker zugesagt haben?

Nein. Das Management muss immer lange überlegen, die Stars nie. Ich habe mich darüber sehr gefreut. Man muss natürlich wissen, dass mein Terminkalender es nun nicht gerade vereinfacht.



*Blick zurück – ohne Zorn:  
Harald Glöckler freut sich  
auf den Abend in  
Mühlacker.*

Aber am Ende war ich es, der gesagt hat: Ich möchte es gerne wahrnehmen. Es freut und ehrt mich, dass die Familie Sämman, das Mühlacker Tagblatt und die Buchhandlung Elser mich eingeladen haben, und ich denke, es entspricht meiner Bodenständigkeit, dass ich das Angebot angenommen habe.

Haben Sie noch Verbindung zu alten

Schulkameraden aus der Mörike-Schule?

Nein, habe ich nicht mehr ... Sehen Sie, ich lebe jetzt zu 100 Prozent den Moment. Das Gestern ist weg, es ist gelebt ... Gestern hat der Tod bereits und das Morgen ist noch nicht existent ...

Aber um zu Ihrer Frage zurückzukommen: Ich würde mich sehr freuen, wieder den einen oder anderen zu treffen.

Die ehemaligen Kollegen aus dem Kaufhaus Sämman freuen sich schon auf das Wiedersehen. Wie geht es Ihnen?

Natürlich freue ich mich, sonst würde ich ja nicht kommen. Mit dem Kaufhaus Sämman und vor allem der Familie Sämman verbinden mich sehr viele gute Erinnerungen.

Wie viele solcher Veranstaltungen machen Sie im Jahr, und was dürfen die Gäste erwarten?

Oh, fragen Sie mich besser, wann ich mal zu Hause bin, das ist einfacher zu beantworten. Die Gäste erwartet 100 Prozent Harald Glöckler, so wie ich bin, mit Haut und Haaren. Mehr wollen wir nicht verraten, es soll ja spannend bleiben.

zurück